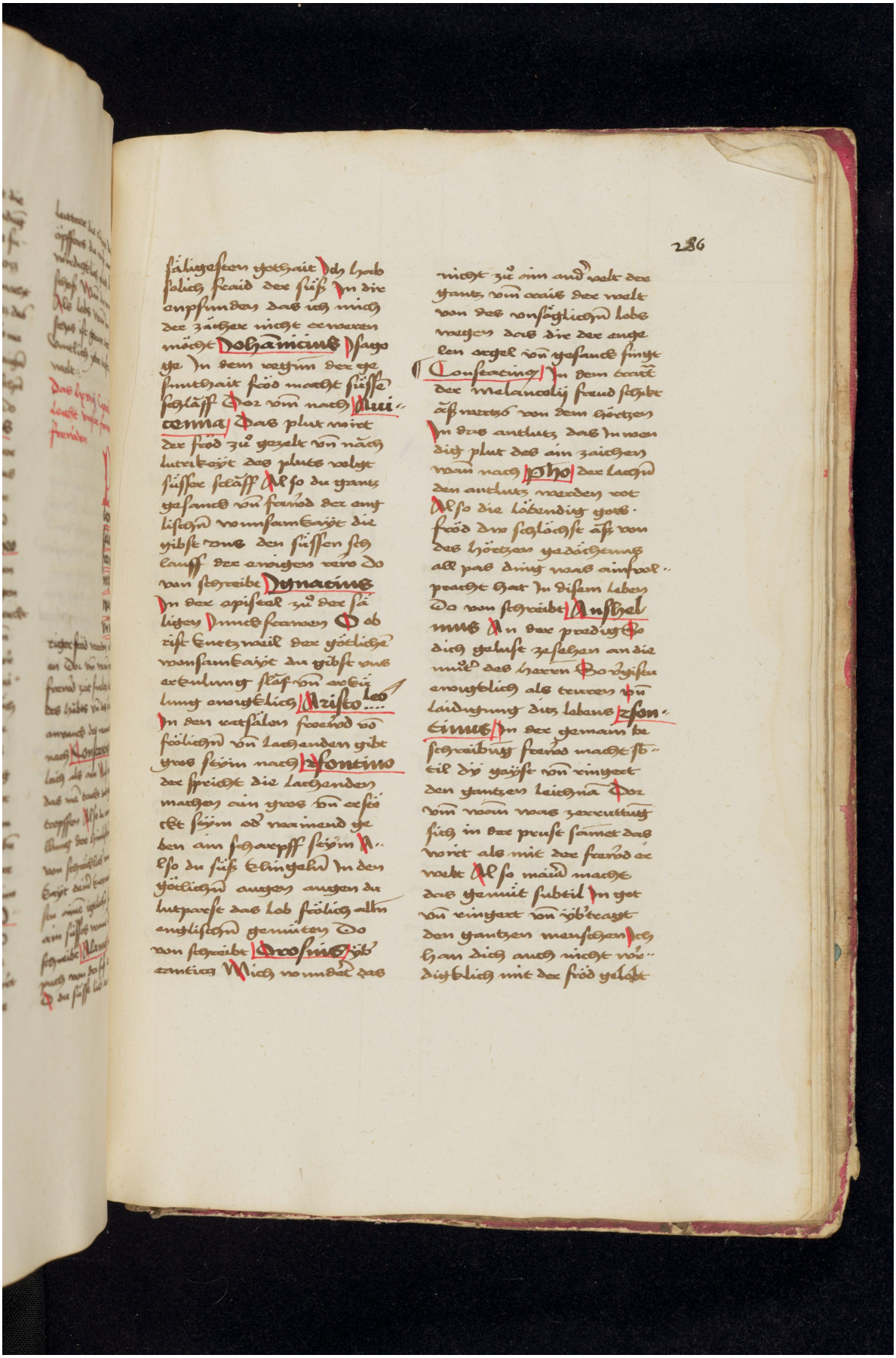
HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 286r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



fälligkaiten gethait Ich hab
falich freid der süss In die
enpfindes das ich mich
der zächer nicht erwaren
möcht Johannes Sagt
ye In dem vatzim der ye
hmutheait fröd macht süsse
sclässt Doz vom nach Mui
cerma Das plut wirt
der fröd zu gezalt von nach
lutreiteit des pluts volgt
süsser schläff Als so du gantz
gesanck von freud der anc
lischen vorsamkeait die
gibst uns den süssen sch
lauff der ainigen varo do
von schreibt Dynacius
In der apistel zu der sä
ligen Inuct frauen O ob
rist Eurtzweil der göttliche
vorsamkeait du gibst uns
arzenung schläf von arbei
lung anuglich Aristo leo
In den vatzälen freud vo
fölichen von lachenden gibt
gros schim nach Alfonsino
der spricht die lachenden
machen ain gros von erfri
ert schim ob naimend ge
ben ain scharpff schim A
Also du süss klingelind In den
göttlichen augen augen du
lutparse das lob fröliche allen
anglischen gemüter Do
von schreibt Drosius gib
zeniers Mich vorundet das
nicht zu ain und valt der
gantz von erst der valt
von des vorsüglichen lobe
machen dass die der engel
len argel von gesanck singt
Conferacius In dem kunt
der Melancolij freud schibt
äs nerzs von dem hörtzen
In dus anthutz das du von
dich plut des ain zaichen
vram nach Joho der lachen
den anthutz verden vot
Also die lebending gots
fröd dus schlächst äs von
des hörtzen ya zächenung
all pas ding vras ainfol
pracht hat In disem leben
do von schreibt Anshel
mus An der predigt so
dich galust zasehen an die
mild des herren Do zyisu
anuglich als teuren pu
laidungung dis lebens Zson
timus In der germain be
schreibung freud macht st
eil dij gaist von vingert
den gantzen leichna Doz
vom vram vras zerentbung
sich in der prust sämet das
voriet als mit der freud er
valt Als mäud macht
das gemüt subtil In got
von vingert von ob treagt
den gantzen mansteren ich
han dich auch nicht vor
dischlich mit der fröd gelabt